

6. Statistische Übersicht.

Seit Eröffnung des Proseminars im Jahre 1868 sind nach und nach 28 Lehrer angestellt worden; 13 davon amtieren gegenwärtig, 9 sind an andere Seminare, 3 in andere Schulämter, 1 ins geistliche Amt versetzt, 1 emeritiert worden, 1 studiert Pädagogik in Leipzig. Von Schülern wurden bis Ostern 1885

Aufgenommen		Es gingen ab				Es wurden entlassen			Es starben	Zahl der Schüler Ostern 1885
in die unterste Klasse	in höhere Klassen	als Kandidaten	freiwillig	wegen Krankheit	auf Rat des Lehrekolleg.	wegen zu geringer Bezahlung	nach § 14, 2 des Gesetzes vom 29. Jan. 1877 dimittiert	nach § 14, 8 des Gesetzes vom 29. Jan. 1877 exstudiert		
481	50	328	16	7	7	6	7	9	18	133*
in Sa. 531										

A. Das Lehrerkollegium

bilden am Schlusse des Schuljahres folgende Mitglieder:

- 1) Direktor August Israel, seit Ostern 1869 (geb. 1836, vorher seit dem 15. Februar 1858 Seminarlehrer in Annaberg).
- 2) Oberlehrer Karl Heinrich Rietchel, seit Ostern 1879 (geb. 1842, vorher Seminarlehrer in Borna).
- 3) Oberlehrer Oskar Moriz Seidel, seit Michaelis 1869 (geb. 1841, vorher Seminarvikar in Plauen).
- 4) Oberlehrer Robert Höpner, seit Ostern 1876 (geb. 1832, vorher Gesanglehrer und Organist in Leipzig).
- 5) Oberlehrer Karl Hermann Ehregott Hentschel, seit Michaelis 1880 (geb. 1848, vorher Seminarlehrer in Rössen).
- 6) Oberlehrer Gustav Adolf Lindner, seit Ostern 1874 (geb. 1849).
- 7) Oberlehrer Karl Ernst Richard Hiller, seit Ostern 1877 (geb. 1850, vorher Seminarlehrer in Dresden-Frdst.).
- 8) Oberlehrer Heinrich Bernhard Seidel, seit Ostern 1876 (geb. 1847, vorher Privatlehrer in Dresden).
- 9) Oberlehrer Moriz Oskar Drescher, seit Ostern 1881 (geb. 1841, vorher prov. Seminarlehrer in Grimma).
- 10) Oberlehrer Friedrich Rudolf Herfurth, seit Ostern 1876 (geb. 1839, vorher Lehrer in Hohndorf).
- 11) Oberlehrer Christian Traugott Schubert, seit Ostern 1876 (geb. 1843, vorher Privatlehrer in Dresden).
- 12) Seminarlehrer Karl Hermann Wienold, seit Ostern 1878 (geb. 1855, vorher Lehrer in Limbach).
- 13) Hilfslehrer August Hermann Eckstein, seit Ostern 1883 (geb. 1861, vorher Lehrer in Zschopau).

Lehrerin für weibliche Handarbeiten: Fräulein Trobisch, seit August 1875.

Hausmeister und Ökonom Karl Heinrich Bösch, geb. 1838, seit Oktober 1868.

* Die Differenzen einiger Ziffern mit dem vorigen Berichte beruhen auf Druckfehlern.